PROTOKOLL

der 2. Sitzung des Studentenparlaments am 15.12.70

Ort: Mensacafé

Zeit: 19.30 Uhr

Anwesende:

Altestenrat: Schröder, Schädlich, Hennig, Herold;

ASStA: Ernst, Henning, Kluck, Rührich, Zeizinger, Zeigmeister

Fachschaften:

Arch:	Mahlstedt, Bott, Schoppe, Walther, Wenzl, Höhmann;	6 von 6
BI:	Ohlemutz, Nies, Rührich, Roth, B.Schmidt, Gruner, Trapp, Flinner, Söller, Stöcker;	10 von 10
MB:	Feld, Barth, Krautwurst, Molitor, Gräber, Hertel, Kremer, v.Grigorcea, Dunker;	9 von 11
ET:	Graefe, Pohlit, Gier, Dumascheit, Bordon, Stolz, Schaffner, Theiß, Rupflin, Muth, Plischke, Frölich	12 von 14
CBGM:	Müller, Blum, Arntz, Henning, Becker, Zeigmeister, Kramer;	7 von 9
M/PH:	Friebel, Burckhardt, Reichert, Schuster, Ott, M.Roth, Fertig, Schubotz;	8 von 9
KuSt:	Diefenbach, Baule, Burchard, Bickel, Bergk, Wiegand, Zwinger, Pieplow;	8 von 10
		<hr/>
		60 von 69

Vom Parlamentsmandat trat zurück

D.Henning (CBGM); für ihn rückt

P.Dahler nach.

TO:

1. Festlegung der Tagesordnung
2. Wahl eines Protokollführers
3. II.Lesung der Studentenschaftssatzung
4. Anfragen an den Vorstand
5. Verschiedenes

TOP 1 : Die vorliegende TO wird durch Akklamation bestätigt.

TOP 2 : Als Protokollführer wird Horst Plettenberg durch Akklamation bestätigt.

TOP 3 : Um das Protokoll nicht übermäßig zu belasten, wurde folgendes Verfahren eingeschlagen:

Die den Parlamentariern vorliegenden Unterlagen sind:

- a) Vorlage des Allgemeinen Studentenausschusses eines Entwurfs einer Satzung für die Studentenschaft der THD vom 1.12.70
- b) Zusatzantrag betreffend der Lehrersektion
- c) Änderung der obigen Anträge durch Vorlage vom 15.12.70

Es werden nur die Anträge protokolliert, die nicht angenommen wurden. Die von den obigen Vorlagen abweichenden Änderungen, die im Laufe der 2.Lesung beschlossen wurden, sind in die vom Ältestenrat auf ihre Richtigkeit geprüfte Vorlage zur Urabstimmung für eine ⁺Satzung für die Studentenschaft der Technischen Hochschule Darmstadt eingearbeitet, die dem Parlament ebenfalls vorliegt.

+ neue

Die Paragraphen wurden einzeln verlesen, bei entsprechendem Antrag einzeln abgestimmt. Die elf Abschnitte wurden nach Ende der Verlesung je insgesamt abgestimmt.

Abschnitt I: Ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung angenommen.

Abschnitt II: Der Antrag von P.-R. Molitor:

Das Parlament möge beschließen: Artikel 15, Absatz 2 dahingehend zu ändern: statt "3" - "4" (Tage) wird bei 10 Fürstimmen mehrheitlich abgelehnt.

Der Abschnitt II wird bei 1 Gegenstimme und keiner Enthaltung angenommen.

Abschnitt III: Ohne Gegenstimme bei 1 Enthaltung angenommen.

Abschnitt IV: Mit Einverständnis des Parlaments werden Anträge von B. Müller zu den Artikeln 25, 27 und 50 im sinngemäßen Zusammenhang gemeinsam behandelt. Sie lauten:

Das Parlament möge beschließen:

Artikel 25, Absatz 2 und 27, Absatz 2 werden gestrichen.

Das Parlament möge beschließen:

Artikel 50, Absatz 1-4 wie folgt zu ändern:

Artikel 50, Absatz 1:

Auf die Studentenschaft entfallen pro 150 immatrikulierter Studenten ein Sitz im Studentenparlament.

Absatz 2:

Die Studentenschaftsvertreter werden nach Listenwahl in freier, geheimer Wahl gewählt.

Absatz 3:

Die auf die Listen entfallenden Sitze werden nach dem d'Hondtschen Höchstzahlverfahren ermittelt.

Absatz 4:

Näheres regelt eine Wahlordnung.

Der Antrag betr. der Art. 25 und 27 wird bei 12 Fürstimmen mehrheitlich abgelehnt; der Antrag betr. Art. 50 wird daraufhin zurückgezogen.

Der Antrag von U. Feld:

Das Parlament möge beschließen: In Art. 28(2) wird die Zahl 20 (...mindestens 20 nicht beurlaubten...) auf 50 geändert; wird bei 4 Fürstimmen mehrheitlich abgelehnt.

Der Antrag von B. Schmidt:

Das Parlament möge beschließen: Artikel 31(3) erhält folgenden neuen Wortlaut: Die Amtszeit eines Mitgliedes des Fachschaftsrates endet vorzeitig durch Abwahl oder Rücktritt. Die Abwahl erfolgt durch konstruktives Mißtrauensvotum mit 2/3 Mehrheit der anwesenden Mitglieder; wird bei 16 Für- und 26 Gegenstimmen abgelehnt.

Der Abschnitt IV wird bei 16 Enthaltungen ohne Gegenstimme angenommen.

Abschnitt V: Der Antrag von K. El-Zaim:

Das Parlament möge beschließen: Art 35 (1) erhält folgende neue Fassung: Die Ausländersektion gibt sich durch Urabstimmung der ausländischen Studenten eine Sektionsordnung. wird ohne Fürstimme und ohne Enthaltung einstimmig abgelehnt.

Der Abschnitt V wird bei 4 Enthaltungen ohne Gegenstimme angenommen.

Abschnitt VI: Das Parlament beschließt:

Für den Fall, daß die Studenten, die gemäß Artikel 41 die Lehrersektion bilden, in einem oder mehreren eigens für sie eingerichteten Fachbereichen (Erziehungswissenschaftliche Fachbereiche) immatrikuliert werden, sind alle die Lehrersektion betreffenden Teile der Satzung, insbesondere der Sechste Abschnitt, hinfällig.

Der Abschnitt wird ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung angenommen.

Abschnitt VI: Gegen den Antrag von Mahlstedt und Pohlit:

Das Parlament möge beschließen: Artikel 50 erhält einen Abschnitt folgenden Wortlauts: Fehlt ein Parlamentarier drei Sitzungen hintereinander unentschuldigt, so fordert das Präsidium den entsprechenden Fachschaftratsrat auf, eine Vollversammlung einzuberufen, um über den Verbleib in diesem Parlament zu entscheiden; wird ein GO-Antrag auf Nichtbefassung angenommen.

Der Antrag von B.Müller:

Das Parlament möge beschließen: Artikel 52, Abs. 1-3 zu streichen und dafür folgenden Art. 52 aufzunehmen:
Artikel 52

Wird das Parlament in drei aufeinanderfolgenden Sitzungen beschlußunfähig, so muß der Ältestenrat das Parlament auflösen und innerhalb von zwei Wochen Neuwahlen durchführen lassen; wird bei 11 Fürstimmen mehrheitlich abgelehnt.

U.Feld bittet zu Protokoll zu nehmen: Der AstA-Vorsitzende Ernst stellt fest, daß Mitglieder des RCDS während der 2. Lesung der Studentenschaftssatzung Zeitung lesen.

Folgende Äußerung von P.-R.Molitor wird ins Protokoll aufgenommen: Da die Satzung ein Erziehungsmodell sein soll, soll man auch repressive Maßnahmen darin aufnehmen.

Der Parlamentarier GiRoth wird vom Präsidium gerügt, weil er die Parlamentssitzung durch einen unsinnigen Antrag aufgehalten hat.

Der Abschnitt VII wird bei 8 Gegenstimmen und einer Enthaltung angenommen.

Abschnitt VIII: Bei 2 Gegenstimmen und 8 Enthaltungen angenommen.

Abschnitt IX: Ohne Gegenstimme bei 1 Enthaltung angenommen.

Abschnitt X : Ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung angenommen.

Abschnitt XI: Ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung angenommen.

TOP 4: entfällt

TOP 5: entfällt

Ende der Sitzung gegen 23 Uhr.

Protokoll:Plettenberg